©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

Tode Christophs v. Königsberg, als 1605 4000 Bocskay-Rebellen vergeblich versuchten, die Burg zu stürmen[59].

Als Grundherr von Bernstein war Christoph v. Königsberg abgesehen von seinem Streite mit den Pinkafeldern (1566—1570)[60] — stets auf das Wohl seiner Untertanen bedacht. Dies manifestiert sich am besten aus der Vehemenz, mit welcher er gegen die Verletzung der Besitzrechte seiner Bauern durch die Untertanen fremder Herrschaften ankämpfte[61]. Besonderes Augenmerk wandte er dem Pinkafelder Handwerk zu, dem er durch zahlreiche Handwerksordnungen zu Ansehen verhelfen wollte[62]. Schließlich sei noch auf die kolonisatorische Tätigkeit Königsbergs hingewiesen: Während seiner Zeit entstanden in der Herrschaft Bernstein die Siedlungen Schönherrn (erstmals genannt 1594), Kroisegg (vor 1600), Bergwerk (1563—1570)[63] und vielleicht noch andere, welche in der Bocskay-Rebellion 1605 wieder vernichtet wurden.

Im religiösen Streite seiner Zeit hing Königsberg dem Flazianismus, einer strengen Ausprägung des Luthertums, an und war bestrebt, durch die Berufung flazianischer Prediger aus dem Reiche in seine Pfarren Pinkafeld (Jeremias Dissinger 1576), Bernstein (Jonas Frank ca. 1580) und Mariasdorf (Michael Kern 1576) dem evangelischen Glauben zum Durchbruch zu verhelfen[64].

In Christoph v. Königsberg sehen wir die Haupteigenschaft seines Geschlechtes, militärische Tüchtigkeit, vereint mit einer besonderen Organisationsgabe und Sinn für Gerechtigkeit. Er darf daher mit Recht als einer der bedeutendsten Männer seines Geschlechtes und wohl auch seiner Zeit genannt werden. Auf seinem Grabstein in der Pfarrkirche von Seebenstein befindet sich die Inschrift:

„Hie liegt begraben der Wolgeborne herr herr Christof von Khinigsperg zum Pernstain freiherr auf Sebenstain und Schwartzenbach Röm. Kay. Mtt. Hofkriegsrath wellicher / zu Wien den 3. August umb 8 uhr vormittag in 1602 iar in gott seliglich entschlafen. Der allmechtig gott verleihe ihm und allen christglaubigen ain fröliche aufferstehung."

Urkunden und Schriftführung der Gemeinde Donnerskirchen von 1659 bis 1800

Von Gisela Auer, Donnerskirchen

Vor 300 Jahren, am 7. Oktober 1659, verlieh Kaiser Leopold I als König von Ungarn auf Ansuchen des Fürsten Paul Esterházy der Gemeinde Donnerskirchen das Recht, am Feste Petri und Pauli, bzw. an einem der unmittelbar vorangehenden oder nachfolgenden Tagen einen Jahrmarkt abzuhalten. Die zu Preßburg

59 HKA. a. a. O., 1145 ff., 1227 ff.

60 HKA. Nö. HA. P 39.

61 Ebd. G 77, B 8, G 68/B; Niederösterreichisches Landesarchiv. Ständische Akten B 9/23, 24. Vgl. Homma Bgld. Heimatblätter 18/1956, S. 6—14.

62 Zunftarchiv Pinkafeld U 36, F 2/47, 49, E 1, 2, 4 ff.

63 Prickler a. a. O.

64 Fiedler Karl, Pfarrer, Lehrer und Förderer der evangelischen Kirche A. u. H. B. im Burgenlande. — Burgenländische Forschungen 40, 1959, S. 26, 72, 35. — Alexius Puchler war schon 1565 nach Oberschützen gekommen (ebd. S. 110).

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

gegebene Urkunde wurde in Nemeskér der Komitatsversammlung am 8. Januar 1660 kundgetan. Sie ist das älteste Schriftstück des Gemeindearchives. Die Gemeinde Donnerskirchen, bis in die 1620-er Jahre eine Hochburg des Protestantismus im Burgenland, führte eine äußerst rege und heftig gehaltene Korrespondenz zur Verteidigung ihres Glaubens mit dem Klosterrat und dem Erzherzog[1]. Es ist also anzunehmen, daß sie auch schon vor 1660 im Besitze schriftlicher Abmachungen mit dem neuen Grundherrn und den durch die Gegenreformation eingesetzten neuen Pfarrern war und daß sie eben auf Grund dieser Abmachungen auch schon um diese Zeit eine Buchführung hatte, doch stammt das erste Exemplar dieser Art, eine Richterrechnung, erst aus 1699. Wie man mir mitteilte, war das Gemeindearchiv lange Zeit in einer feuchten Kammer des Gemeindehauses untergebracht, so daß ein bedeutender Teil des Aktenmaterials infolge der unzulänglichen Aufbewahrung zerfiel und zugrunde ging. Die Erhaltung des noch vorhandenen Bestandes ist der Sorgfalt der Frau Oberamtmann L. Kirchlechner zu verdanken. Ein Teil fiel auch den Kriegsereignissen von 1945 zum Opfer.

Die amtliche Schriftführung der Gemeinde bestand aus dreierlei Rechnungsbüchern: der Gemeinderechnung, der Contractrechnung und der Portionrechnung. Dazu kam noch das Schuldenbuch. In den Portionrechnungen wird noch ein Winterbuch erwähnt, doch ist keines mehr vorhanden. Der verantwortliche Rechnungsführer der Gemeinderechnung ist der Marktrichter. Die Gemeinderechnungen enthalten die Einnahmen der Gemeinde aus ihren Weingärten, Wiesen und Pachtzinsen, die regulären Ausgaben, wie: Abgaben an den Pfarrer, Entlohnung der Tag- und Nachtwächter, des Marktschreibers, Rauchfangkehrers, die Weinbaukosten. Die Bewirtung einquartierter oder durchziehender Soldaten und Offiziere, der fürstlichen Beamten, Anwerbung von Soldaten, bildeten die außerordentlichen Ausgaben. Die Portionrechnung ist eine Liste festgesetzter Abgaben, aus deren Summe die Abgaben an das Komitat und Militärausgaben bestritten wurden. Die Baugeldleistungen an die Herrschaft wurden in der Contractrechnung, die Leistungen an Hand- und Zugrobot im Roboth-Protokoll, die Höhe des Wein- und Kornzehents im Zehentregister festgehalten. Die Richtigkeit der Rechnungen wurde vom Marktrichter und einigen Bürgern durch ihre Unterschrift bekräftigt. Diese parallel laufenden Jahresberichte sind nur mehr zum Teil vorhanden. Zehentregister besitzen wir nur drei, Robotprotokoll nur eines. Folgendes Schriftenmaterial konnte ich im Gemeindearchiv auffinden:

1. Preßburg, 7. Okt. 1659. Kaiser Leopold I, König von Ungarn, erhebt auf Ansuchen des Fürsten Paul Esterházy Donnerskirchen zur Marktgemeinde. Der Komitatsversammlung zu Nemeskér am 8. Januar 1660 kundgemacht.
2. Richter Rechnung. Mein Michaelis Thinagels, Marckhtrichter In dem Hochfürstlichen Marckht Thunerskürchen, Von Ersten Jenner Biß Lößten Decembris Anno 1699.
3. Richter Rechnung. Mein Michaelis Thünagls, Marckhtrichter in den Hochfürstlichen Marckht Thunerskürchen vber Empfang, vnnd Ausgaab von Ersten Jen- bis Lößten Decembris Anno 1700 isten Jahrs.

1 S. Rittsteuer J.: Die Klosterratsakten über das Burgenland. Burgenländische Forschungen, Heft 30, — und: Sinowatz Fred: Reformation und katholische Restauration in der Grafschaft Forchtenstein und Herrschaft Eisenstadt. Bgld. Forschungen, Heft 35.

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

4. Richter Rechnung. Mein Sebastian Palhaimb derzeit Verordneten Marckhtrichter in dem Hochfürstl. Marckht Thunerßkürchen, v̈ber Empfang Vnnd Außgaaben Von Ersten Jenner Bis Lößten December Anno 1703 ten Jahrs.

   Richter Rechnung. Mein Sebastian Palhaimb der Zeit Verordneten Marckhtrichter In den Hochfürstl. Marckht Thunerskürchen, v̈ber Empfang Vnnd Außgaaben Von Ersten Jenner Biß Lößten December Anno 1704 ten Jahrs.

6. Ohne Einbanddecke, 2 Hefte. Heft 1: Empfang deß Anno 1713 Jährigen Verleuthgöbten Gmain Bauwein Alß Heft 2: Ausgaben ab April 1713.

7. Gmain Rechnung. Mein Mathias Payr Mitbürger Vnd Bestölten Wein Herrn Im Marckt Thunerskürchen über Empfang Vnd Außgaab von 6 ten Marty 1720 bis den 4 February Anno 1721 Jahrs.

8. Portion Rechnung Deß Thomas Roharten, alß Von der Löbl. Gmäinde deß Marckt Thunerskürchen Erwöhlten Einbringer deß Portion Gelt, Allen sein empfang und Außgaaben Betrfnd. Anno daß 1723.

9. Gerichts Rechnung Müchael Lehner Dero Zeit Wohlmeridirten Herrn Marct Rüchtern alhie In den Fürstl. Marckt Thunnerskürchen allen Empfang vnd Außgaaben Betrf. a. 1725.

10. Gmein Rechnung Von dem Georg Vnger Alß Bewesten Gmain Hern alhie In den fürstlichen Marckt Thunerskürchen auf allen Sein Empf. vndt Außgaaben Betrfnd. Anno 1729.

11. Gmain Rechnung Deß Ehrnsanben Johann Fränckl also gewösten Gmain Zöchmaister alhie in Marckt Thunerskürchen, auf all Sein Empfang Vndt Auß Gaab Pro a. 1730 Betrfnd.

12. Portion Rechnung Von dem Ehrnsahmen Georg Fränckl Portion Geldt Einbringer alhie In Marck Thunerskürchen, auf Allen Empfanng Vndt auß Gaaben Betrfnd. Anno 1730.

13. Portion Rechnung Von den Ehrnsahmen Müttnachbern Mathias Payr alhie auf Allen Empfang Vnd auß Gaaben Von 14 9br Anno 1730 Büß Lesten Apprüllis A. 1731 Betrfned.

14. 5. März 1732, Herrschaft Eisenstadt. Festlegung der marktrichterlichen Gewalt. Rolle im Richterzepter. Sigel der Herrschaft Eisenstadt.

15. Gmein Rechnung, Von dem Ehrn Geachten Johann Koch Alß von Einer Löbl. Gemainde Erwöhlten Gmain Zöchmaister alhie Zu Marck Thunerskürchen, auf allen Sein Empf. vndt auß Gaaben Betrf. Anno 1734.

16. Holden Schulden Buch Anno 1734 Betrfnd.

17. Gemein Rechnung Welche Von den Ehrnsamben Mathias Wübmer alß Gmain Zöchmaister alhie in Marckt Thunerskürchen aus allen Sein Empfang Vnd außgab Geführt vnd Geben worden Anno 1737.

18. Gemein Rechnung Welche Von dem Ehrnsamben Hanß Ehn alß Gmain Zöchmaister alhier in Marckht Thuners-Kürchen auf allen Sein Empfang Vnd außgaab Geführt vnd geben worden, Anno 1738.

19. Contract-Rechnung, pro Anno 1739 alhier Zum Marckht Thuners Kürchen, Mich Antonium Perger, Alß dies Jahrs gewesten Contract-Einbringer v̈ber hierin Begriffenen Empfang, Vnd außgaab Betrfnd.

20. Gemein Rechnung Pro Anno 1740 Den Ehrsamben Andre Pühler Mitnachbarn Vnd derzeit gewester gemein Herrn alhier im hochfürst. Esterhäsischen Marckht Thuners Kürchen Betrfnd.

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

21. 1741. Contract Rechnung Dem Ehrsamben Michael Schabizberger Mitnachbarn alhier Marckht Thuners Kürchen, alß der Zeits Verordneten Contract-Einbringern alda Betrfnd.
22. Ohne Einbanddecke. Gemeinderechnung 1741.
23. 1742. Contract Rechnung Dem Ehrsammen Constantino Kärner Mitnachbarn alhier im Marckht Thunerskürchen, alß Der Zeit Verordneten Contract-Einbringern alda Betrf.
24. Anno 1742. Khorn Zehent Alhier im Marckht Thunerskürchen So Einzubringen und zu Verrechnen Hat Herr Mkt Richter Georg Wimmer.
25. Portions-Restantien Auß zweyen Büchern Alß auß dem außzug Pro 1743 und auß dem Winter Buch Von 1 ten 9ber 1743 Biß Letzen Aprill 1744 Betrf. So Ein Zubringen und zu verrechnen hat Mathias Wimber.
26. Gemein Rechnung. Pro Anno 1744. Dem Ehrsamben Benedict Treiber Mitnachbar alhier im Marckht Thunerskürchen, alß Diseß Jahrs Verordneten gemein Herrn alda Betrf.
27. Gemein Rechnung. Pro Anno 1746. Dem Ehrsamben Antoni Reinbrecht Mittnachbar alhier im Marckht Thuners Kürchen alß dißes Jahrs Verordneten Gemein-Herrn alda Betrf.
28. 1746. Contract Rechnung Dem Ehrsamben Michael Rochardt Mittnachbar Alhier im Marckht Thuners Kürchen alß der Zeit Verordneten Contract Einbringer alda Betrf.
29. 1747. Contract Rechnung Dem Ehrsamben Thoma Schratzenthaller Mittnachbar alhier im Marchht Thuners Kürchen Alß der Zeit Verordneten Contract Einbringer alda Betrf.
30. 1747. Gemein Schuldenbuch So ein Zubringen und Zu Verrechnen hat Mathias Vnger Mittnachbar alhier im Marckht Thuners Kürchen Alß der Zeit Verordneten Contract Einbringer alda Betrf.
31. 1748. Contact Rechnung. Dem Ehrsamben Stephan Küßling Mittnachbar alhier im Marckht Thuners Kürchen Alß der Zeit Verordneten Contract Einbringer alda Betrf.
32. Portion Rechnung Pro Anno 1748 Dem Ehrsamben Mathias Payr Mittnachbar alhier im Marchkt Thuners Kürchen, alß dißes Jahrs Verordneten Portion Einbringern Betrf.
33. Portion Rechnung Pro Anno 1749 Dem Ehrsamben Mathias Payr Mittnachbar alhier im Marckht Thuners Kürchen alß dißes Jahrs Verordneten Portion Einbringern Betrf.
34. 1749. Contrict Rechnung Dem Ehrsamben Mathias Ligenfeldt Mittnachbar alhier im Marckht Thuners Kürchen alß der Zeits Verordneten Contract Einbringer alda Betrfnd.
35. 1749 Gemein Schuldenbuch So Ein Zubringen und zu Verrechnen hat Georg Pühler Mittnachbar alhier im Marckht Thuners Kürchen, alß dißes Jahrs Verordneter Gemein Herr.
36. Gemein Rechnung Pro Anno 1750 Dem Ehrsamben Georg Räbel Mittnachbar alhier im Marckht Thuners Kürchen alß dißes Jahrs Verordneten Gemein Herrn alda Betrf.
37. 1751 Gemein Schuldenbuch So Ein Zubringen und zu Verrechnen hat Hannß Fux Mittnachbar alhier im Mr. Thuners Kürchen alß dißes Jahrs Verordneter Gemein Herr.

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

38. 1752 Portion Restantien Auß-Zug auß Zweyen Büchern, Alß Auß dem 1751 er Auß-Zug Buch Vermög deren 1700 er Portion Restantien und Auß dem Winter Buch Von 1ten gbr. 1750 Biß Letzten Apprill 1751 Betrf. — So Ein Zubringen und Zu Verrechnen Hat Michael Schabitzberger.
39. 1756 Gemein Schuldenbuch So Ein Zubringen und Zu Verrechnen Hat Hannß Payr Mittnachbar alhier im Marckht Thuners Kürchen, alß dißes Jahrs Verordneter Gemeinherr.
40. 1757 Gerichts Rechnung Dem Ehrngeachten Herrn Machiel Fux dermahligen Mr. Richter alhier im Marckht Thuners Kürchen Betrf.
41. 1757 Contract Rechnung Dem Ehrsamben Frantz Rohrer Mittnachbar alhier im Marckht Thuners Kürchen, alß der Zeits Verordneter Contract Einbringer alda Betrf.
42. Portion Restantien Auß-Zug Pro 1758 Auß Zweyen Büchern alß: Auß dem 1757-er Auß-Zug Buch Vermög deren 1756-er Portion Restantien, und auß dem Winter Buch Pro Anno 1757. Betrf. — So Einzubringen und zu Verrechnen hat Frantz Rohrer.
43. 1760 Gemein Schuldenbuch So Einzubringen und zu Verrechnen hat Andreas Fränckl Mittnachbar alhier im Marckht Thunerskirchen, alß dißes Jahrs Verordneten Gemein Herrn.
44. Anno 1760 — Khorn Zehent Alhier im Marck Thuners Kürchen, So einzubringen und zu Verrechnen hat Herr Marckt Richter Antoni Reinbrecht.
45. Gemein Rechnung Pro Anno 1762 Dem Ehrsamben Hannß Schneider Mittnachbar alhier im Marckt Thuners Kirchen, alß dißes Jahr Verordneten Gemein Herrn alda Betrf.
46. Contract Rechnung Pro Anno 1765 Dem Ehrsamben Michael Woschits Mittnachbar alhier im Marckt Thuners Kirchen Alß der zeit Verordneten Contract Einbringern alda Betrf.
47. Gerichts Rechnung Pro Anno 1764 Dem Ehrn Geachten Herrn Frantz Rohrer alß Best Verordneten Marckht Richter alhie im Marchht Thuners Kirchen Betrf.
48. Gemein Rechnung Pro Anno 1766 Dem Ehrßamben Hannß Haintz Mittnachbar Alhier im Marckt Thuners Kirchen Alß dises Jahr Verordneten Gmein Herrn alda Betreffent.
49. 1766 Holden Schulden Buch So Ein zu Bringen und zu Verrechnen hat Hannß Haintz Mittnachbar alhier im Marckht Thuners Kirchen, alß dißes Jahr Verordneten Gmein Herrn.
50. Gerichts Rechnung Pro Anno 1769 Dem Ehrngeachten Herrn Martin Wimber Alß Best Verordneten Marckt Richter im Marckt Thuners Kirchen Betrf.
51. Contract Rechnung Pro Anno 1769 Dem Ersamben Thoma Schratzenthaller Mittnachbar alhier im Marckt Thuners Kirchen Alß der zeit Verordneten Contract Ein Bringer alda Betr.
52. Contract Rechnung Pro Anno 1770 Dem Ehrsamben Michael Kärner Mittnachbar alhier im Marckt Thunerskirchen alß der zeit Verordneten Contract Einbringer alda Betref.
53. Portion Rechnung Pro Anno 1770. Dem Ehrsamen Mathias Hallawitsch Mittnachbar Alhier im Marckt Thuners Kirchen Alß dießes Jahr Verordneten Portion Ein Bringer alda Betrf.

©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

54. Contract Rechnung Pro Anno 1771 Dem Ehrsamben Michael Thinagl Mittnachbar alhier im Marckt Thuners Kirchen Alß der zeit Verordneten Contract Ein Bringer Betrfent.
55. Gmein Rechnung Pro Anno 1773 Dem Ehrsamen Frantz Payr Mittnachbar in dem Marckt Thuner Kirchen alß dißes Jahr Verordneten Gmein Herrn Betrefent.
56. Portion Restantien Auß-Zug 1773 Auß dem 1772 ign Winter Buch und auß dem 1772 igen auß Zug Buch Betrnt. So Ein zu Bringen und zu Verrechnen hat Mathias Vnger.
57. Thunerskircher Portion Geld Bezahlung Von 1 ten gbr. 1775 Biß Lezten 8 br. 1776 Betrefent So Ein zu Bringen und zu Verrechnen hat der Dermahlig Bestelte Portion Ein Bringer Mathias Vnger.
58. Holden Portion Geldt Bezahlung Pro Anno 1776 So zu Verrechnen und ein zu Bringen Hat der dermahlige Portion ein Bringer Mathias Vnger.
59. 1776 Holden Schulden Buch Dem dises Jahr Bestelten Wein Herrn Mathias Fuchs über Geben.
60. Gerichts Rechnung Dem Ehrengeachten Herrn Michael Fuchß Alß Dermahlicher Marckt Richter in Thunerskirchen Betrefent Anno 1777.
61. Gmein Schuldenbuch Dem dießes Jahr Bestelten Weinn Herrn Johann Suchentrunck Zu verrechnen übergeben.
62. Contract Rechnung Pro Anno 1777 Dem Ehrsamen Mathias Fränckhl Mittnachbar in dem Marckt Thunerskirchen alß der zeit Verordneten Contract ein Bringer Betrefent.
63. 1781 Holden Schulden Buch dem dieses Jahr bestelten Wein Herrn Michael Thinnagl zur Verrechnung übergeben.
64. Tunerskircher Portion Geld Bezahlung Von 1 ten 9br. 1782 bis Letzten 8br. 1783 Betreffent. So ein zubringen u. zu verrechnen hat der Bestelte Portion Einbringer Peter Preiß.
65. Ao 1785. Specification Die Reisezöhrungs Diurnis betrf. Pro 23 Fl. 36 x. No 30.
66. 1785. Extract Die vorjährig verbliebenen Restantien betreffend mit zwey Inlagen Sub: A et B. No 2.
67. 1785. Verzeuchnuß Die Zöhrungsunkösten alhierseyn verschiedener Gästen betrfnd. Pro 35 Fl. 35 x. No 27. — (7 Beilagen.)
68. Portion-Restantien Auszuch pro 1787.
69. Ohne Einbanddecke: Roboth-Protokoll 1789.
70. Thundolskircher Schauerschaden Beschreibung Anno 1792.
71. Anno 1795. Thundolskircher Contract-Rechnungs-Beilag Den vorjährig ausgewiesenen Rest betrf. No 1. (mit 4 Beilagen)
72. Contract Rechnung abgelegt Vom ehrsamen Mathias Gensbacher, auf das Jahr 1796.
73. Gemein-Rechnung Abgelegt Von ehrsamen Johann Weissenbekk dermahligen Weinherrn auf das Jahr 1797.
74. Gemein-Schuldenbuch Das Jahr 1798 den Weinherrn Johann Weissenbek betreffend.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Burgenländische Heimatblätter

Jahr/Year: 1960

Band/Volume: 22

Autor(en)/Author(s): Auer Gisela

Artikel/Article: Urkunden und Schriftführung der Gemeinde Donnerskirchen von 1659 bis 1800 32-37